



Mit Haag-Markenzeichen gut ausbalanciert

Der Ton dieses Modells war sehr ansprechend und hatte das gewisse Etwas. Ausgewogen in allen Lagen bewies dieses Instrument, daß hier ein Meister seines Fachs eine Posaune gebaut hatte, der auch Ahnung davon hat, wie solch ein Instrument nachher klingen soll. Eben wie eine Jazzposaune. ■

Fazit

Wer eine sehr gute, handgemachte, individuelle und klanglich hochinteressante Jazzposaune spielen möchte, der ist nach meiner Meinung mit dem Modell "27" von Musik Haag aus der Schweiz, gebaut von Franz Monschau bestens beraten.

Daten

Modellbezeichnung: "27"

Schallbecherdurchmesser: 190mm

Schallbechermaterial:

Messing oder Goldmessing

Als Sonderbestellung: Sterlingsilber

Zugmaterial: Messing oder Messing mit Goldmessing Zugbogen

Bohrung: 12,7mm (zylindrische Bauweise); 12,5 auf 12,7mm (konische Bauweise)

Mundrohre: Auswechselbar mit Schraubgewinde. Messing oder gegen Aufpreis Sterlingsilber

Lieferzeit: ca. 1/2 - 3/4 Jahr

Lieferumfang: Jazzposaune in lackierter Ausführung inkl. zwei Messing Mundrohren und einem Posaunen-Pflegeset

Preis: 2400 EUR für die Grundmodelle inkl. Sterlingbecher und Sterlingmundrohre gegen Aufpreis

Kontakt: Musik Haag, Kirchstr. 15, CH-8280 Kreuzlingen
Tel: 0041-71-6722715
Internet: www.musikhaag.ch
email: info@musikhaag.ch

Pro und Contra

- + sehr gute Verarbeitung
- + gute Intonation
- + leichte, gute Ansprache
- + sehr schöner, für Jazzbereich besonders geeigneter Klang
- + gutes Preis- Leistungsverhältnis

- keine Kritikpunkte gefunden

KURZINFO

FLAVOREEDS

von Klaus Dapper

Der Markt bietet immer wieder Überraschungen. Zum Beispiel Saxophonblätter mit Geschmack!

Den großzügigen Stand auf der Musikmesse teilte sich eine (offensichtliche) Amerikanerin mit Schmetterlingsbrille mit einem etwas verloren herumstehende Ausstellungsdisplay. Die Repräsentantin des in Fort Wayne, Indiana beheimateten Herstellers „FLAVOREEDS“ versuchte Interesse für den Inhalt ihres Ausstellungsdisplays zu wecken. Nur wenige Besucher blieben kopfschüttelnd vor den in allen Regenbogenfarben eingefärbten Blättern stehen. Die Blätter waren nicht nur farbig sondern auch mit Geschmack, und die große Auswahl konnte mühelos mit dem Angebot eines italienischen Eislokals mithalten. Von so etwas müssen die SONIC-Leser dringend erfahren, dachten wir, entschieden uns gegen „Melone“ und erwarben einige Päckchen „Blue Raspberry“ für Altsaxophon. Diese Geschmacksrichtung sei

bei jungen Saxophonistinnen besonders beliebt, erfuhren wir, da die grünen (!) Blätter die Lippen der Benutzerinnen für Stunden blau (!) färben. Bei der Übersetzung von „Blue Raspberry“ ließ uns unser Englisch-Wörterbuch in Stich, die Geschmacksprobe erinnerte an Gummibärchen-Aroma und brachte auch nicht eindeutiges zutage. Ja, wie klingen die denn? Besser als befürchtet zumindest. Man kann auf den Dingen spielen. Man sollte die Blattstärke vielleicht eine Stärke softer wählen als gewohnt, die Flavoreeds Altsax Blätter Stärke 3 entsprechen etwa Rico 3 1/2.

Lieferbar sind derzeit nur Blätter für Altsaxophon und Klarinette.

Wem beim Lesen der Mund wässrig geworden ist, der findet im Internet (Suchmaschine unter „flavoreeds“) zumindest britische Fachhändler, die diese Blätter anbieten. ■

